

Profil 3: Mensch, Macht, Maschine

PGW (4 WS), Informatik (2 WS), Philosophie (2 WS)

In diesem Profil mit den Fächern **PGW**, **Philosophie** und **Informatik** förderst du dein kritisches Denken, deine analytischen Fähigkeiten, dein ethisches Bewusstsein, dein politisch-gesellschaftliches Engagement und dein technisches Know-how. Du hast dabei die Möglichkeit, dich vertiefend mit zentralen gesellschaftlichen und technologischen Fragen auseinanderzusetzen und eigene Urteile zu bilden.

Du erkennst Bedingungen und Möglichkeiten menschlicher Einflussnahme auf aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Prozesse. Damit stärkst du deine Demokratiefähigkeit und die Bereitschaft, dich in öffentlichen Angelegenheiten zu engagieren.

Insgesamt trägt das Profil wesentlich zu deiner Zukunftsqualifizierung bei. Neben geisteswissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen erwirbst du für zukünftige berufliche Tätigkeiten wichtige Schlüsselkompetenzen wie Gesprächsführung, Präsentieren sowie die interaktive Anwendung von Medien und medialen Werkzeugen. Somit bietet dir das Profil eine umfassende Ausbildung, die dich auf verschiedene Studien- und Berufsfelder vorbereitet.

Was du für die Arbeit in diesem Profil mitbringen solltest:

- Bereitschaft, dich sozial für andere zu engagieren und eigene Positionen zu vertreten,
- Interesse, dich selbständig über aktuelle Themen zu informieren,
- Freude am Diskutieren und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft, dich auch mit anspruchsvollen Texten auseinanderzusetzen,
- Interesse, die Funktionsweise von neuen Technologien zu verstehen.

In diesem Profil lernst du...

- wissenschaftliches Arbeiten, z.B. geisteswissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen.
- grundlegende Kenntnisse des Programmierens.
- die Fähigkeit, dich multiperspektivisch mit aktuellen Themen und Technologien auseinanderzusetzen.
- philosophische Fragen zu entwickeln, diese gemeinsam zu erforschen und eigene und fremde Positionen kritisch zu reflektieren.
- eigene Ideen für nachhaltiges Wirtschaften zu entwerfen und diese projektartig bis zu einer Praxisreife zu entwickeln.
- politisch-gesellschaftliche Prozesse im Kontext sozial-medialer Kommunikation zu verstehen, zu analysieren und aktiv zu gestalten.

Profil 3: Mensch, Macht, Maschine

PGW (4 WS), Informatik (2 WS), Philosophie (2 WS)

Exemplarische Semesterübersicht

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Fächerübergreifendes Projekt	<p>Künstliche Intelligenz (KI) aus den Blickwinkeln der Politik, der angewandten Ethik, der Anthropologie und der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine.</p> <p>Die Schüler*innen stellen sich als „Social Entrepreneurs“ gesellschaftlichen Herausforderungen, indem sie mithilfe unternehmerischer Ansätze eigene Lösungsansätze entwickeln: Welche ethischen Richtlinien braucht es in dem Unternehmen?</p>			
Profilgebendes Fach Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	Gesellschaft und Gerechtigkeit (Gesellschaftsstruktur, Systeme sozialer Sicherung)	Demokratie und Partizipation (Medien, Analyse-instrumente, Ideen-geschichte, Politisches Handeln)	Nachhaltigkeit und Wirtschaft (Wachstum und Marktwirtschaft, Konjunkturpolitik)	Internationale Politik
Profilbegleitendes Fach Philosophie	<p><u>Gerechtigkeit und Ethik</u> Wie wollen wir zusammen leben? Wie sieht eine gerechte Gesellschaft aus? Was ist gutes Handeln? Welche Verantwortung haben Wissenschaftler und KI-Programmierer?</p>	<p><u>Anthropologie</u> Was ist das Besondere am Menschen? Wie unterscheiden sich Mensch und Tier? Mensch und Maschine? Hat KI ein Bewusstsein? Nach welchen ethischen Regeln muss eine KI programmiert werden?</p>	<p>Themen des Zentralabiturs Zum Beispiel: <u>Glaube und Rationalität</u> oder <u>Sprache, Denken, Handeln</u> Welchen Einfluss hat unsere Sprache auf unser Denken?</p>	<p><u>Frieden als moralische Pflicht</u> Welche Zukunft wollen wir? Wie lassen sich die Menschenrechte begründen? Wie entsteht Identität? Gibt es universelle Werte, die in allen Kulturen einen Geltungsanspruch haben?</p>
Profilbegleitendes Fach Informatik	Einführen in das imperative und objektorientierte Programmieren.	Möglichkeiten & Grenzen maschineller Sprachverarbeitung. Typische Strategien maschinellen Lernens. Entwicklung eines Chatbots.	Verfahren zur sicheren Kommunikation. Sicherheit in verteilten Systemen. Gestaltung einer Unternehmenswebseite.	Robotik. Ethische Fragen.